

Gültig ab 2021

Kraichgau-Stromberg

Natur, Kultur und Gastronomie im Kraichgau-Stromberg
21 Ausflugstipps und Wanderungen mit Bus und Bahn

AVG. Bewegt alle.



3. Auflage
Neu überarbeitet



Herzlich willkommen im Kraichgau-Stromberg!

Vorwort

Der Kraichgau-Stromberg hat viel zu bieten: Viel Natur. Viel Kultur. Und ganz viel Herz.

Spürst Du das auch!... Die Lust rauszugehen und Neues zu entdecken?

Zwischen Mannheim und Karlsruhe, zwischen Heidelberg und Stuttgart, zwischen Schwarzwald und Odenwald tut sich eine ganz besonders fruchtbare Landschaft auf. Lass Deinen Blick über die Rebhänge schweifen, atme im Wald tief ein, schlängle Dich am Ufer von Enz oder Neckar entlang und staune über den weiten 360-Grad-Blick von einer der Streuobstwiesen hoch auf dem Hügel – und das an 365 Tagen im Jahr. Willkommen im Land der 1000 Hügel. Der Geheimtipp für Wander- und Radbegeisterte.

Und wenn es mal regnet? Dann ab in die Therme, rein ins Museum oder ein Genusserlebnis spüren: süße Pralinen, Weinverkostungen in bestem Ambiente, rustikale Besenwirtschaften oder doch lieber saisonaler heimischer Spargel?

In dieser Broschüre haben wir Dir Ausflugstipps zusammengestellt, die Dich in luftige Höhen, zu idyllischen Naturhighlights oder auf historischen Pfaden zu Burgen und Museen führen. Eine Abkühlung findest Du beim Sprung ins kühle Nass. Oder bei einem erfrischenden Weißwein in einer unserer urigen Besenwirtschaften. Und all das erreichst Du entspannt mit Bus und Bahn.

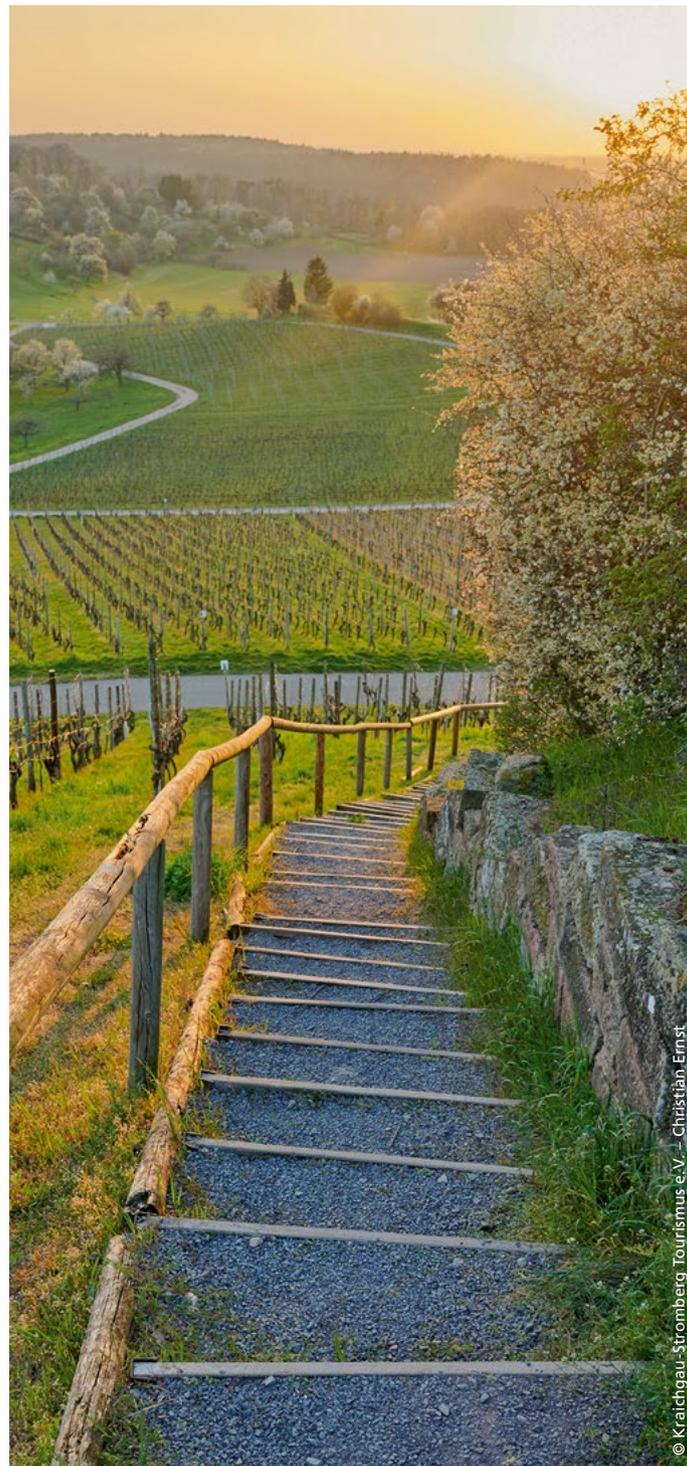
Weitere Informationen und Tipps zu Deinem Ausflug in das Land der 1000 Hügel findest Du unter www.kraichgau-stromberg.de oder auf unserer Instagram- und Facebook-Seite!

Wir freuen uns auf Dich!



Land der 1000 Hügel
Kraichgau-Stromberg

Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.
Melanchthonstraße 3, 75015 Bretten
Telefon 07252 - 96330, info@kraichgau-stromberg.de



© Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. – Christian Ernst

1 Östringen: Ort im Nibelungenlied

Odenheim

Schon im Mittelalter kam Odenheim zu respektabler Bedeutung. Die unmittelbare Nähe zum Kloster Wigoldesberg, das sich später zum Stift Odenheim wandelte, hat im Ort vielfältige Spuren hinterlassen, an der Spitze das historische Amtshaus von 1569.

Auch die große Steinhauertradition, heute im Steinhauerbrunnen in der Eppinger Straße verewigt, hat in alter Zeit die Bekanntheit von Odenheim gefördert. Dem Besucher begegnen zudem vielfältige Bezüge zum Nibelungenlied, nicht nur am Siegfriedsbrunnen oder am Fassadenrelief des Rathauses.

- ▶ **Sehenswert:** Schindelbergkapelle, Siegfriedsbrunnen, Pfarrkirche St. Michael, Amtshof mit historischer Kulisse, Steinmetzbrunnen, Historisches Rathaus Odenheim, frühere Klosteranlage Wigoldesberg (heute Stifterhof)
- ▶ **Gastronomie:** Eiscafé Adria, Gasthaus Blume, Landgasthof Zum Ochsen, Griechisches Gasthaus Traube, Gasthaus Felsenkeller, Clubhaus-Restaurant Olympos
- ▶ **Tipp:** Wandern auf dem Siegfriedsweg oder dem Geopfad „Hügelweg“
- ▶ **Info:** tourismus.oestringen.de



 Stadtbahnlinie S31 bis Odenheim

2 Bad Schönborn: Meine Natur!

Therme, Konzerte im Freien und mehr

Thermarium, Totes-Meer-Salzgrotte, SPA-Vital, Sauna und medizinisches Fitnesszentrum

Bei uns im Thermarium Wellness- und Gesundheitspark können Sie sich in sechs verschiedenen Wohlfühlbecken mit 180 Attraktionsplätzen herrlich entspannen. Alle Becken werden mit natürlichem, warmem Sole-Heilwasser mit einem Salzgehalt von drei Prozent aus rund 630 Metern Tiefe gespeist.

Sole-Aktiv-Park, Open-Air-Konzerte und Biergarten

Zwischen dem Haus des Gastes und dem Thermarium bieten wir Ihnen auf einer Fläche von 4,5 ha verschiedene Attraktionen wie Barfußpfad, Bewegungsparcours, Wasserspielplatz, Kursee und Sinnesgärten. Ein uriger Biergarten mit abwechslungsreicher Live-Musik lädt zwischen April und Oktober zum Verweilen und Genießen ein.

- ▶ **Öffnungszeiten:** Therme und Sauna, Montag 14 – 21 Uhr, Dienstag bis Samstag 9 – 21 Uhr (Mittwoch Damensauna), Sonn- und Feiertage 9 – 19 Uhr
- ▶ **Info:** Tourist-Information Bad Schönborn, Telefon 07253-94310, www.bad-schoenborn.de, www.thermarium.de



 S3 bis Bad Schönborn-Kronau, Bus 132 bis Haltestelle Thermarium

Ein „süßer“ Tag in Gochsheim

Für alle Naschkatzen und Schleckermäuler ist dieses „süße Erlebnis“ im Badischen Bäckerei- und Ersten Deutschen Zuckerbäckermuseum ein absolutes Muss. Eine einmalige Sammlung historischer Konditorformen, zusammengetragen vom Düsseldorfer Alexander Pauels, hat im Gochsheimer Zuckerbäckermuseum eine ideale Bleibe gefunden. Die originellen Stücke sind hier neben großen, mit Transmission betriebenen Maschinen zur Bearbeitung von Zuckermassen zu bestaunen.

Im Mittelpunkt des direkt nebenan befindlichen Bäckereimuseums steht ein aufwendig restaurierter Zweikammer-Backofen. Fast vergessene mechanische Arbeitsgeräte, Backkörbe und Mehlsiebe ergänzen die vielseitige Sammlung. Die sachkundige Führung informiert darüber, wie die Bäcker und Zuckerbäcker in vergangenen Tagen gearbeitet haben. Eine Schokoladenverkostung im Museum rundet den „süßen“ Tag in Gochsheim ab.

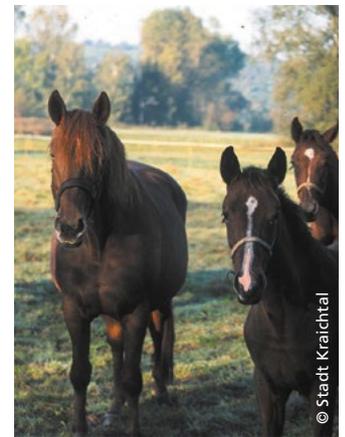
- ▶ **Öffnungszeiten:** Februar bis November, Sonntag 13 – 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten auch mit Führung buchbar
- ▶ **Führung:** 90 Min., max. 20 Personen, 8 Euro p. P. inklusive Verkostung
- ▶ **Info:** Steuerung und Marketing der Stadt Kraichtal, Kultur, Rathausstraße 30, 76703 Kraichtal-Münzesheim, Telefon 07250-7744, kultur@kraichtal.de, www.kraichtal-tourismus.de



K2 Familienwanderweg Kraichtal-Menzingen

Auf dem neuen Kraichtaler Familienrundwanderweg können altehrwürdige Bauten bestaunt, Pferde gestreichelt, Naturschönheiten bewundert und bäuerliche Erzeugnisse genossen werden. Die leichte Rundtour dauert mit 8,5 Kilometern ungefähr 2,5 Stunden und ist für Kinder ab Vorschulalter empfehlenswert. Sie startet am Wanderbahnhof Kraichtal-Menzingen. Schon bald werden die Schwanenburg und die verwunschene Wasserschlossruine erreicht. Leicht zu erklimmende Anhöhen außerhalb des Ortes bieten wunderbare Aussicht auf das Kraichgauer Hügelland. Ein beeindruckender Hohlweg führt zu den Höfen der Weierbachsiedlung, wo in Hofläden die Erzeugnisse der Landwirtschaft angeboten werden und das Hofcafé zur Rast einlädt.

- ▶ **Wanderführungen und Reitevents:** Gerhard Wöhrle, Telefon 07250-1021, b.woehrle@gmx.net, sowie Reitbetrieb Marz, www.reitbetriebmarz.de
- ▶ **Gastronomie:** Sportgaststätte SV Blau-Weiß Menzingen, Hofcafé Häberle Weierbachsiedlung, Keller's Hofrast Weierbachsiedlung, Pizzeria Da Angelo Menzingen, Bäckerei & Café Klaus Martin Menzingen
- ▶ **Info:** Steuerung und Marketing der Stadt Kraichtal, Tourismus, Rathausstraße 30, 76703 Kraichtal-Münzesheim, Telefon 07250-7788, tourismus@kraichtal.de, www.kraichtal-tourismus.de



Bruchsal weckt die Lust aufs Wandern und Radfahren

Ganz nach dem Motto „bewegen, entdecken, genießen“ bietet Bruchsal gut ausgeschilderte, abwechslungsreiche Wanderwege in der Kernstadt und den fünf Stadtteilen. Die meisten Wandereinstiege sind bequem mit der Bahn zu erreichen, von wo aus man die vielen landschaftlichen Besonderheiten der Rundwege erkunden kann. Viele Wege führen ganz oder teilweise über gut begehbbare Feldwege, die sich auch für Kinderwagen oder Rollatoren und Rollstühle eignen, und bieten eine herrliche Weitsicht. Aber auch einige Herausforderungen werden geboten. So zum Beispiel die „Ungeheuerklamm“ in Untergrombach. Der Weg durchläuft den dicht bewachsenen Wald, an einigen Stellen muss man sich auch mal ducken oder gar einen steilen Hang hinauf. Gerade in der heißen Zeit des Hochsommers bietet die „Ungeheuerklamm“ eine willkommene Abkühlung.

Wer lieber mit dem Rad unterwegs ist, kann Bruchsal und seine Umgebung auf gut ausgeschilderten Radwegen entdecken. Zur Erkundung von Bruchsal eignet sich die „Ringroute“ hervorragend. Sie führt durch Bruchsal und die fünf Stadtteile. Wer auch die Umgebung kennenlernen möchte, hat zwei weitere, gut beschilderte Wege. Die „Tour de Spargel“ führt durch die flache Rheinebene, entlang der Spargelfelder bis nach Schwetzingen. Die „Schönbornroute“ startet am Barockschloss Bruchsal, vorbei am Jagd- und Lustschloss Eremitage in Waghäusel bis zum Speyerer Dom. Entlang der Wege und Ortschaften finden Sie neben vielen Cafés, Restaurants und Hofläden auch allerlei Sehenswertes. Ob mit dem konventionellen Rad oder dem E-Bike – die sanften Hügelwege sind für jeden gut zu meistern und eröffnen herrliche Blicke auf die wunderschöne Natur des Kraichgaus und der Rheinebene. Wer zwischendurch eine Pause braucht, kann Teile der Strecke auch mit der Bahn zurücklegen. Die Touristinformation bietet auf Anfrage auch geführte Wanderungen und Radtouren an.

- ▶ **Tipp:** Die Wander- und Radkarten gibt es kostenlos bei der Touristinformation Bruchsal.
- ▶ **Info:** Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 - 5059461, touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de

 RE17b, RE73, RB17c, S3, S31, S32, S33, S34, S4 bis Bruchsal oder S31, S32 bis Untergrombach



© Martin Heintzen



© Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V./Jan Bürgermeister



© Staronwerk

Gelebte Traditionen in Bruchsal

Bruchsal heißt Sie mit einem abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangebot willkommen. Traditionelle Feste runden die Palette ab. Im Bürgerpark am Fuß des alten Burgturms findet alle zwei Jahre das Bergfried-Spectaculum statt (www.bergfried-spectaculum.de), und mit dem Bruchsaler Sommertagszug zieht Anfang Mai eine bunte Kinderschar durch die Stadt.

Dazu die großen Stadt- und Stadtteilfeste: In geraden Jahren das Obergrombacher Burgfest und das Kelterfest in Helmsheim, in ungeraden Jahren das Bruchsaler Schlossfest, das Reichsstadtfest Heildelshausen sowie das Untergrombacher Joß-Fritz-Dorf- und Heimatfest. Alljährlich lädt im Stadtteil Büchenau der Männergesangverein Harmonie zum traditionellen Spargelfest ein.

„Graf Kuno“ als Symbolfigur der Bruchsaler Fastnacht, die traditionell vom 11.11. bis Aschermittwoch gefeiert wird, besitzt sogar eine eigene kleine Ausstellung im historischen Weinberghäuschen (Adolf-Bieringer-Straße, bei Hausnr. 18).

- **Info:** Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal, kultur@bruchsal.de, Telefon 07251 - 79380



 RE17b, RE73, RB17c, S3, S31, S32, S33, S34, S4 bis Bruchsal, die Stadtteile sind mit den Buslinien 185 und 186 erreichbar

Breitgefächertes Kulturangebot

Erleben Sie ein vielfältiges Programm. Unter den zahlreichen Musik- und Gesangsvereinen vorne mit dabei: das Sinfonieorchester 1837, die Stadtkapelle und der Kammerchor. Die Palette reicht von klassischen Schlosskonzerten des Kulturrings im Kammermusiksaal über den Jazzclub bis zum Musikclub Fabrik. Zudem veranstaltet die Musik- und Kunstschule Aufführungen des Jugendsinfonieorchesters und sorgt für BigBand-, Jazz- und Theater-Projekte, Ausstellungen und vieles mehr.

Seit nunmehr 70 Jahren bereichert die Badische Landesbühne mit Sitz in Bruchsal das kulturelle Leben in Baden-Württemberg. Auf ihrem Programm stehen Klassiker in moderner Interpretation, zeitgenössische Dramatik und musikalische Abende sowie Theater für Kinder und Jugendliche. Ein Höhepunkt sind die alljährlichen Freilichtaufführungen, wobei der Theatersommer Bruchsal vor der malerischen Kulisse des Barockschlosses ein ganz besonderer Genuss ist.

Mit dem Amateurtheater Koralle, dem Exil Theater und dem Theater- und Kulturverein Bundschuh bringen drei weitere spielfreudige Ensembles alljährlich neue Produktionen auf die Bühne.

- **Info:** sinfonieorchester-bruchsal.de, stadtkapelle-bruchsal.de, kammerchor-bruchsal.de, bruchsaler-schlosskonzerte.de, jazzclub-bruchsal.de, fabrik-bruchsal.de, muks-bruchsal.de, dieblb.de, diekoralle.de, exiltheater.de, tkv-bundschuh.de



 RE17b, RE73, RB17c, S3, S31, S32, S33, S34, S4 bis Bruchsal bzw. S31 oder S32 bis Untergrombach

Städtisches Museum Bruchsal

Lernen Sie Bruchsal im Wandel der Epochen kennen und verfolgen Sie, wie sich die Stadt bis heute entwickelt hat.

Neben spannenden Einblicken in den Alltag der jungsteinzeitlichen Michelsberger Kultur bietet Ihnen die Ausstellung eine Sammlung archäologischer Funde und Mineralien aus der Region.

Tauchen Sie ein in die Anfänge des Bruchsaler Postwesens und entdecken Sie eine einzigartige Sammlung von Münzen und Medaillen verschiedener Epochen. Weitere Themen sind die Geschichte des Strafvollzugs in Bruchsal sowie die Stadt im 2. Weltkrieg.

- **Info:** museum@bruchsal.de, Telefon 07251 - 79253, www.bruchsal.de/staedtischesmuseum

Schloss Bruchsal – Einzige geistliche Barockresidenz am Oberrhein

Als architektonisches Juwel präsentiert sich inmitten der Stadt eines der schönsten Barockschlösser Deutschlands. Es war die Residenz der vier letzten Fürstbischöfe von Speyer und schließt fast 50 einzelne Bauten ein. Der Bau begann 1772 auf Anordnung des Fürstbischofs Damian Hugo von Schönborn. Das von Balthasar Neumann entworfene Treppenhaus ist ein geniales Meisterwerk der Baukunst und gilt als „Krone aller Treppenhäuser“ des Barockstils. Im 2. Weltkrieg wurde das Gesamtensemble fast vollständig zerstört. Der Wiederaufbau gehört zu den architektonischen Glanzleistungen in Baden-Württemberg, der mit der Wiedereröffnung der 17 fürstbischöflichen Appartements in der Beletage im Frühjahr 2017 abgeschlossen wurde.

- **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10 – 17 Uhr, 24., 25. und 31. Dezember geschlossen, 1. Januar 13 – 17 Uhr
- **Eintritt zu allen drei Museen:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien 20 Euro, Gruppen (ab 20 Personen) 7,20 Euro p. P., freier Eintritt mit Museums-Pass-Musées
- **Tipp:** Die Museen sind für Familien geeignet
- **Info:** info@schloss-bruchsal.de, Telefon 07251 - 742661, www.schloss-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Das Museum präsentiert eine der europaweit größten Ausstellungen selbstspielender Instrumente: Über 300 klingende Exponate zeigen eine fast vergessene Musik- und Mediengeschichte aus vier Jahrhunderten. Im 18. Jahrhundert erklang künstlich erzeugte Musik z. B. von Flötenuhren im höfischen Ambiente. Im 19. Jahrhundert eroberte mechanische Musik bürgerliche Salons, Kneipen, Jahrmärkte, die Straße und Hinterhöfe. Phonograph, Grammophon, Kassettenrekorder oder Tonband bis hin zu MP3-Player und Smartphone zeigen, wie Musik bis zum 21. Jahrhundert zunehmend verfügbar wurde. Erleben Sie eine historische Klangreise. Zahlreiche Objekte werden bei den Führungen zum Klingen gebracht.

- **Info:** dmm@landesmuseum.de, Telefon 07251 - 742652, www.landeshmuseum.de oder www.dmm-bruchsal.de



Freizeitzentrum Hardtsee

Die Anlage besteht aus einem Badesee mit herausragender Wasserqualität, dem dazugehörigen Strand, den weitläufigen Liege- und Spielwiesen und einem großen Campingplatz.

Das Freizeitzentrum Hardtsee bietet entlang des zwei Kilometer langen Strandweges gute Erholungsmöglichkeiten. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die zahlreichen Sport- und Spielfelder, mehrere Spielplätze und Spielpunkte, den Skaterpark und die Sanitärgebäude zu nutzen.

Unser freundliches Gastronomieteam steht mit einem Restaurant mit Biergarten, einem Kiosk und einer Strandbar für Sie bereit.

- **Gastronomie:** Burger Alm am Hardtsee, Telefon 0151-42510085
- **Info:** Badeeingang, Ubstadter Straße 42, Campereingang Seeweg 1, 76698 Ubstadt-Weiher, info@hardtsee.de, Telefon 07251-961394, www.hardtsee.de



 S31 oder S32 bis Ubstadt Ort, weiter mit Bus 131 bis Weiher Hardtsee, ca. 2 Minuten Fußweg

Der Natur auf der Spur

Das Naturschutzgebiet Weingartener Moor stellt eine der letzten naturnahen Restflächen der Kinzig-Murg-Rinne dar, einer ehemaligen Flussniederung am Ostrand des Oberrheingrabelns.

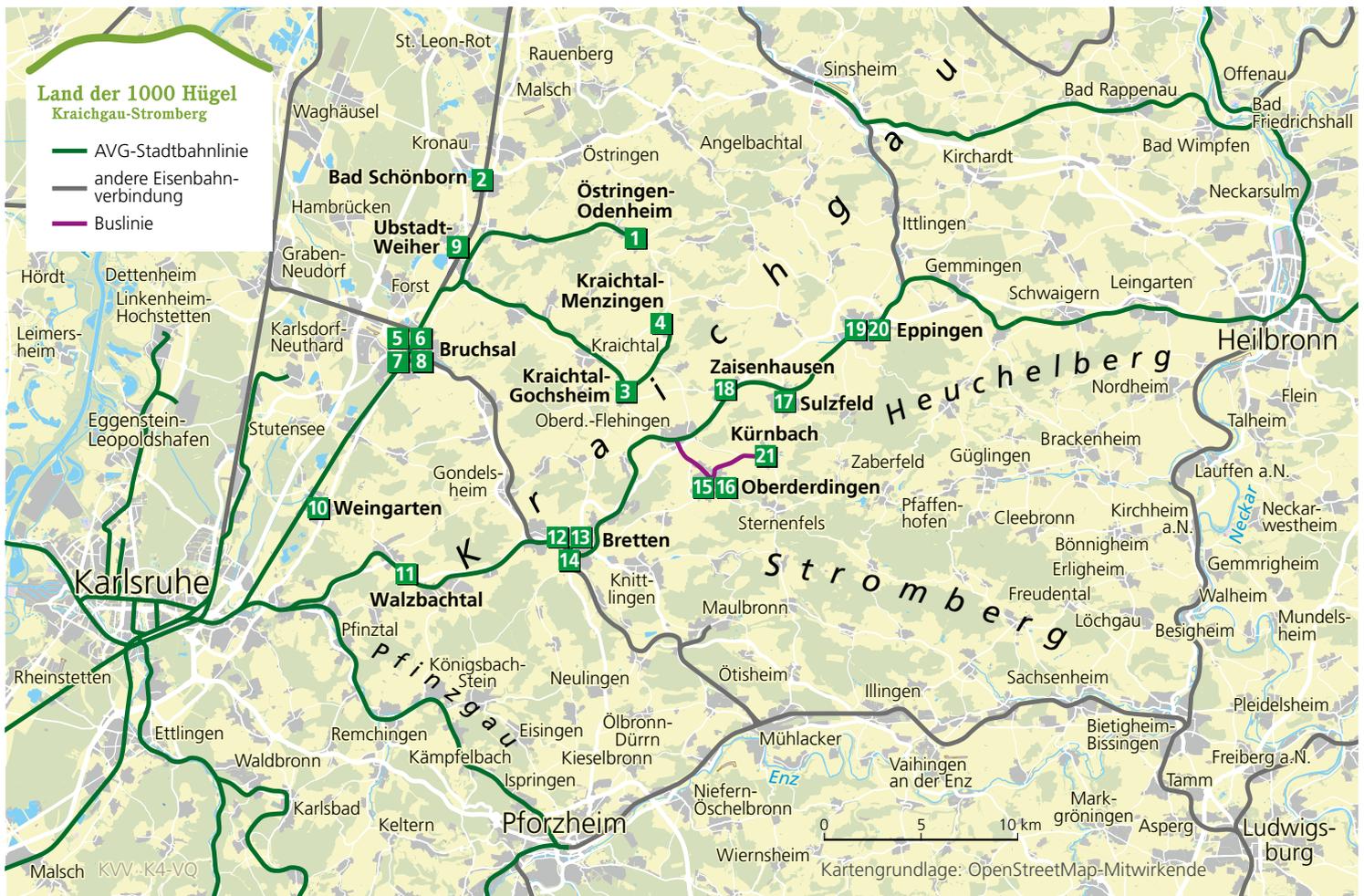
Es handelt sich hier um ein Niedermoor mit offenen Wasserflächen, umgeben von einem großflächigen Bruchwald. Beides bedingt das Vorkommen einer artenreichen Tierwelt. Besonders vielfältig ist die Vogelwelt des Schutzgebietes. Für 14 einheimische Amphibienarten ist das Moor ein bedeutender Laichplatz von europäischem Rang. Im Karlsruher Raum sind solche Feucht- und Nassbiotope sehr selten geworden, besonders durch Entwässerungsmaßnahmen zugunsten einer landwirtschaftlichen Nutzung. Heute stellen das Weingartener Moor und der Bruchwald Grötzingen eines der bekanntesten Naturschutzgebiete in der Umgebung von Karlsruhe dar.

- **Gastronomie:** Gärtnerklause Weingarten (Baden), Telefon 07244-5353
- **Info:** Rathaus Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten, Telefon 07244-702038, gemeinde@weingarten-baden.de, www.weingarten-baden.de

Eine geführte Tour mit dem Förster Michael Schmitt kann über das Rathaus gebucht werden, Telefon 07244-702038 oder per E-Mail an gemeinde@weingarten-baden.de



 S31 oder S32 bis Weingarten (Baden), ca. 30 Minuten Fußweg



Alle Ausflugstipps auf einen Blick

- | | | | |
|--|---|--|--|
| 1 Östringen: Niebelungenlied in Odenheim | 6 Bruchsal: Feste feiern! | 12 Bretten: Kletterwald | 17 Sulzfeld: Streuobsterlebnispfad |
| 2 Bad Schönborn: Thermenarium | 7 Bruchsal: Kulturangebot | 13 Bretten: Badewelt | 18 Zaisenhäusen: Jahrtausendalte Geschichte |
| 3 Kraichtal: Ein „süßer“ Tag in Gochsheim | 8 Bruchsal: Drei Museen | 14 Bretten: Melanchthonstadt | 19 Eppingen: Fachwerkstadt |
| 4 Kraichtal: Familienwanderung in Menzingen | 9 Ubstadt-Weiher: Freizeitzentrum Hardtsee | 15 Oberderdingen: Historischer Amthof | 20 Eppingen: Fachwerkmuseum |
| 5 Bruchsal: Wandern und Radfahren | 10 Weingarten: Weinbauort mit Charme | 16 Oberderdingen: Aschingerhaus | 21 Kürnbach: Weinkultur |
| 11 Walzbachtal: Natur pur | | | |

Das Tor zum Kraichgau

Am Rande des Kraichgaus liegend hat Walzbachtal für jeden Geschmack etwas zu bieten. Die reizvolle Landschaft ist geprägt von Wäldern, Streuobstwiesen und Feldhecken. Die Gemeinde hat sich dem Schutz dieser Landschaft verschrieben. Mit einer Waldfläche von 1.096 ha, einem Naturschutzgebiet und einigen Landschaftsschutzgebieten bietet Walzbachtal Natur pur.

In Walzbachtal lässt sich Erholung in der abwechslungsreichen Landschaft auf vielfältige Weise finden: zu Fuß unterwegs auf gut ausgebauten Spazierwegen mit zahlreichen Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Innehalten, mit dem Rad auf spannenden Pfaden oder auch auf dem schön gelegenen Grillplatz, der bei der Gemeinde angemietet werden kann.

- ▶ **Sehenswertes:** Maria-Hilf-Kapelle, Wald- und Erlebnisspielplatz „Fraueneich“
- ▶ **Wanderweg:** Rundwanderweg WB1
- ▶ **Gastronomie:** Gaststätten in Wössingen und Jöhlingen
- ▶ **Info:** Rathaus, Wössinger Straße 26–28, 75045 Walzbachtal, Telefon 07203-880, Fax 07203-8844, rathaus@walzbachtal.de, www.walzbachtal.de



© Gemeindeverwaltung Walzbachtal

 S4 bis Jöhlingen, Fußweg ca. 15 Minuten zur Maria-Hilf-Kapelle, S4 bis Wössingen Ost, ca. 20 Minuten Fußweg zur Fraueneich

Kletterwald Bretten

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive! Mit über 150 Übungen in ein bis zwölf Metern Höhe, dem einzigartigen Kletterbereich sowie unseren ultralangen Seilrutschenparcours mit insgesamt über 40 Seilrutschen auf 2.000 Meter Länge und den drei Kidsparcours für Kletteräffchen ab ca. drei Jahren bietet der Kletterwald Bretten ein Freizeiterlebnis der besonderen Art. Mit Spaß und Selbsterfahrung in der Natur für Jung und Junggebliebene, Einzelpersonen, Familien und Gruppen jeder Art.

- ▶ **Öffnungszeiten:** Mitte März bis Anfang November. Am Wochenende und in den Schulferien täglich von 11–19 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferien zusätzlich noch donnerstags und freitags von 14–19 Uhr geöffnet. Genaue Öffnungszeiten siehe www.kletterwald-bretten.de

Bei Sturm, Gewitter und Dauerregen bleibt unsere Anlage aus Sicherheitsgründen geschlossen. Wetterbedingte Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage!

- ▶ **Sehenswert:** Kletterwald Bretten, Outdoor Freizeitanlage auf ca. 2,5 ha, direkt neben dem Tierpark Bretten
- ▶ **Gastronomie:** Ein Kiosk befindet sich im Tierpark Bretten, nur wenige Meter zu Fuß entfernt
- ▶ **Info:** Geschäftsführer, Stephan Coenen, Telefon 0173-2176726, www.kletterwald-bretten.de



 RE17b, RB17c, S4, S34 bis Bretten, weiter mit Bus 733 bis Bretten Tierpark, ca. 5 Minuten Fußweg

Badewelt Bretten

Mitten im Herzen der Region Kraichgau liegt in idyllischer Lage die Badewelt Bretten. Als perfektes Kurzurlaubsziel verwöhnt die Badewelt Bretten ganzjährig Körper, Geist und Seele. Sport, wohltuende Erholung, Gesundheit und ausgiebiges Badevergnügen finden Sie auf einer Fläche von insgesamt 2.250 Quadratmetern.

Das Kombibad in Bretten zeigt eine attraktive Verbindung zwischen Hallenbad und Freibad mit Saunaanlage. Terrasierte Außenräume mit Sitz- und Gehstufen verbinden die beiden Bäder zu einem sogenannten Kombibad, zu einem Bad mit VIER WELTEN. In der VITAL-, SCHWIMM- und SOMMERWELT erwarten Sie im Innen- und Außenbereich zwei 25 Meter Sportbecken, ein Sprungbereich mit einem und mit drei Metern, ein Lehrschwimmbecken, zwei große Vitalbecken mit großer 80 Meter Rutsche, Wellenrutsche, Whirlpools, Strömungskanal, Massagedüsen sowie zwei Kleinkinderbereiche und eine imposante Parkanlage.

Die SAUNAWELT besticht durch eine Auswahl verschiedenster Saunen. Drei Aufguss-Saunen mit Temperaturen zwischen ca. 75 °C bis 90 °C – die Rotweinsauna, die Weißweinsauna und die Kraichgau-Löyly-Sauna – versprechen eine wundervolle Duftreise, mit Düften von einheimischen Kräutern bis hin zu Eukalyptus, Orange und Zitrone. Dazu kommen noch eine Softsauna und ein Dampfbad, eine kreislaufschonende Alternative mit angenehmer Temperatur.

Das Highlight ist zweifelsohne das Salarium, speziell einzigartig in der Region. Dort sorgen Kristalle aus feinstem Himalaja-Salz für echte Meeresluft. Abgerundet wird der Saunabereich von mehreren Erlebnisduschen, einer großzügig dimensionierten Lounge, Ruheraum, Saunagarten mit Eisbrunnen sowie Kalt- und Warmwasserbecken. Erleben Sie in der Badewelt Bretten schöne Stunden voller Entspannung und Wohlbefinden – in der Badewelt Bretten lohnt sich jeder Besuch.

- ▶ **Gastronomie:** In jeder Badewelt sorgen die Bistros für die kulinarischen Genüsse
- ▶ **Info:** aktuelle Eintrittspreise und Öffnungszeiten www.badewelt-bretten.de



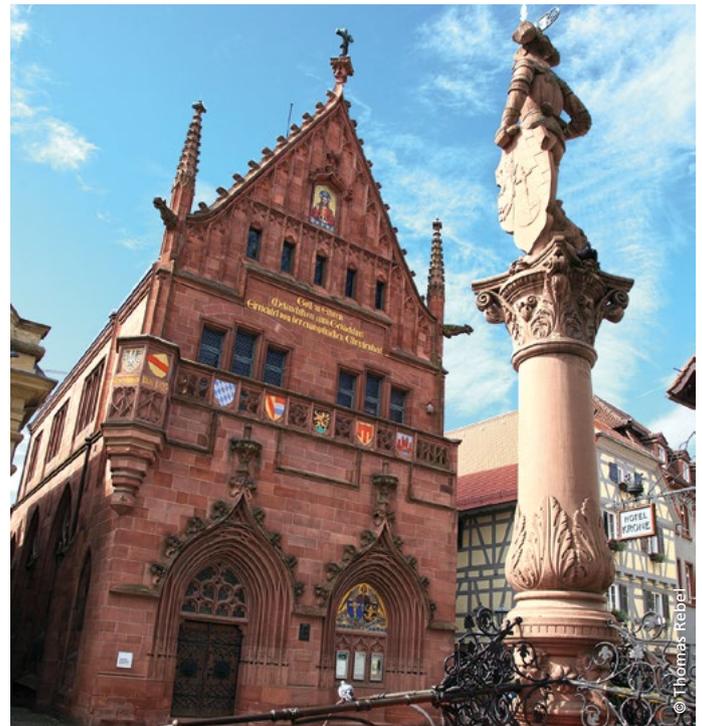
Geschichte und Kultur erleben

Mehr als 1.250 Jahre Stadtgeschichte – Bretten kann auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung 767 hat sich die Große Kreisstadt vom kleinen Städtchen zum wichtigen Mittelzentrum entwickelt. Spuren der geschichtsträchtigen Vergangenheit finden Sie noch heute an zahlreichen Bauwerken und Sehenswürdigkeiten. Diese können bei einer Stadtführung oder einem Rundgang auf eigene Faust entdeckt werden. Museen wie das Geburtshaus des bedeutenden Reformators Philipp Melanchthon oder das Museum im Schweizer Hof bieten auch an Regentagen ein abwechslungsreiches Programm.

Bretten liegt im idyllischen Kraichgauer Hügelland und ist somit auch der beste Start für spannende Wander- und Radtouren. Für einen ausgeprägten Bummel durch die kleinen Läden ist der Marktplatz mit dem Fachwerkensemble der ideale Ausgangspunkt. Nach der Shoppingtour verwöhnen die diversen Cafés und Restaurants im Herzen der Stadt Gaumen und Kehle. Dass die Brettener auch feiern können, zeigt sich beim Peter-und-Paul-Fest Anfang Juli. Hier taucht die Stadt in die Belagerung anno 1504 ein und es herrscht überall ein buntes mittelalterliches Treiben. Das ganze Jahr über sorgen diverse Märkte und viele Kulturveranstaltungen für reichlich Abwechslung. Besondere Highlights sind der Weinmarkt im September und der traditionelle Weihnachtsmarkt im Dezember.

- ▶ **Öffnungszeiten Melanchthonhaus:** Dienstag bis Freitag 14 – 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr, von Dezember bis Februar geschlossen
- ▶ **Öffnungszeiten Museum im Schweizer Hof:** Samstag, Sonn- und Feiertag (außer 25. Dezember) von 11 – 17 Uhr
- ▶ **Sehenswert:** historische Altstadt, Melanchthonhaus, Tierpark mit Deutschlands größtem Streichelzoo, Museum im Schweizer Hof, Gerberhaus
- ▶ **Gastronomie:** verschiedene Gaststätten und Cafés
- ▶ **Info:** Tourist-Info Bretten, Telefon 07252-583710, touristinfo@bretten.de, Montag bis Donnerstag 9 – 18 Uhr, Freitag und Samstag 9 – 13 Uhr, www.erlebe-bretten.de

 S4 bis Bretten Stadtmitte, ca. 10 Minuten Fußweg, alternativ RE17b, RB17c, S4, S34 bis Bretten, von dort mit Bus 141, 144, 146, 700, 733 bis Bretten Sporgasse



Der historische Amthof

Der Amthof ist in seiner Gesamtheit ein besonderes Kulturdenkmal und gilt unter Denkmalschützern als besterhaltener klösterlicher Wirtschaftshof in Süddeutschland.

Vor vielen Jahren wurde hier die ehemalige Zehntscheune zum Rathaus umgebaut und das Amtshaus wurde zum evangelischen Gemeindezentrum. Daneben befinden sich die Laurentiuskirche, die Kelter, die Weingärtner sowie der sogenannte Hexenturm innerhalb der Amthofmauern. Ein Torbogen stellt den ursprünglichen Zugang zum Amthof dar. Das älteste Gebäude in Oberderdingen ist der untere Teil des mächtigen Glockenturms, er wurde 1306/1307 als „Kornkasten“ erbaut.

- ▶ **Öffnungszeiten:** Der Amthof ist öffentlich zugänglich. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 14.30 Uhr eine Führung statt. Treffpunkt ist an der VINOTHEK am Heinfelser Platz.
- ▶ **Gastronomie:** Gaststätten und Unterkünfte sind in der kleinen Broschüre „Tisch & Bett“ verzeichnet, erhältlich in der INFOTHEK oder über die Homepage der Gemeinde Oberderdingen zum Download.
- ▶ **Info:** INFOTHEK in der Schafscheuer Oberderdingen; Heinfelser Platz 3, 75038 Oberderdingen, Telefon 07045 - 202768, touristikinfo@oberderdingen.net; www.oberderdingen.de

Flyer „Historischer Ortsrundgang“, geeignet für Familien, Einzelpersonen, Paare, Kleingruppen. Spezielle Angebote für Firmen, Schulklassen und Gruppen ab zehn Personen.



 S4 bis Oberderdingen-Flehingen, weiter mit Bus 143 (Mo–Fr) oder 145 (Sa + So) bis Oberderdingen Amthof

Museum & Galerie im Aschingerhaus

August Aschinger galt bis zum 2. Weltkrieg als der bedeutendste Gastronom Berlins. Der gebürtige Oberderdinger wurde 1910 zum ersten Ehrenbürger der Gemeinde Oberderdinger ernannt. Zum Zeichen seiner Verbundenheit hinterließ er der Gemeinde sein Geburtshaus.

Das kleine Fachwerkhäuschen beherbergt heute Museum und Galerie in einer besonderen Atmosphäre. Die Dauerausstellung zeigt das Leben der drei Ehrenbürger August Aschinger, Karl Fischer und Heinrich Blanc und präsentiert die Unternehmen Aschinger AG, E.G.O. und BLANCO. In der ehemaligen Scheune befindet sich die Galerie, in der jährlich bis zu sieben Künstler ihre Arbeiten ausstellen. Von Fotografie über Malerei und Bildhauerei ist alles dabei.

- ▶ **Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag und Feiertag 14 – 17 Uhr, im August geschlossen, Eintritt frei, Führungen möglich
- ▶ **Gastronomie:** Gaststätten und Unterkünfte sind in der kleinen Broschüre „Tisch & Bett“ verzeichnet, erhältlich in der INFOTHEK oder über die Homepage der Gemeinde Oberderdingen zum Download.
- ▶ **Info:** Aschingerhaus, Aschingerstraße 3, 75038 Oberderdingen, Telefon 07045 - 202650; aschingerhaus@oberderdingen.net oder touristikinfo@oberderdingen.net, www.oberderdingen.de



 S4 bis Oberderdingen-Flehingen, weiter mit Bus 143 (Mo–Fr) oder 145 (Sa + So) bis Oberderdingen Amthof

Wanderung durch den Streuobsterlebnispfad

Das Streuobsterlebnis Sulzfeld steckt voller Überraschungen. Erforsche die Natur mit allen Sinnen und lausche den Klängen auf der Streuobstwiese.

Entdecke einen Hohlweg und seine Bewohner aus der Mausperspektive, blicke über das schöne Sulzfeld in die Landschaft des Kraichgaus und fliege mit der Wiesenseilbahn über ein buntes Blütenmeer. Der Erlebnispfad bietet besondere Eindrücke und interessante Details für alle Besucher. Ob Familien, Spaziergänger, Wanderer, Schulklassen oder Kindergärten – jeder wird sein Lieblingserlebnis mit der Natur finden. Streckenlänge: ca. zwei Kilometer Rundweg durch die Streuobstwiesen, Zeitaufwand: etwa 1,5 Stunden für alle Stationen.

- ▶ **Öffnungszeiten:** ganzjährig geöffnet
- ▶ **Gastronomie:** Gaststätten in Sulzfeld
- ▶ **Info:** Gemeindeverwaltung Sulzfeld, Telefon 07269 - 780, www.sulzfeld.de



© Gemeindefotoarchiv Sulzfeld

 S4 bis Sulzfeld (Baden), ca. 15 Minuten Fußweg

Auf den Spuren jahrtausendealter Geschichte

Idyllisch gelegen, inmitten des Hügellands zeigt Zaisenhausen den gesamten Facettenreichtum des Kraichgaus: reizvolle und naturbelassene Landschaften, seltene Tiere und Pflanzen, gemütliche Sitzgelegenheiten und unvergleichliche Ausblicke.

Geschichtsliebhaber lädt der 1,5 Kilometer lange Historische Rundweg durch den Ortskern zu einer Reise in längst vergangene Zeiten ein. An 23 Stationen hält der Weg interessante Informationstafeln zur Ortsgeschichte bereit. Auf dem Weg durch das ehemals typische fränkische Reihendorf können die Besucher liebevoll renovierte Fachwerkhäuser, schmale Gassen und denkmalgeschützte Bauwerke bestaunen, wie das Wahrzeichen: die evangelische Kirche „Zu unserer lieben Frau“ (auch „Dom des Kraichgau“). Der Historische Rundweg beginnt am Bahnhof und ist ganzjährig begehbar, Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich.

- ▶ **Sehenswertes:** Wanderbahnhof mit sehr gut beschilderten Rundwanderwegen sowie regionalen Verbindungswanderwegen, Dom des Kraichgau, historischer Eiskeller, denkmalgeschützte Gemeindegalerie, bewirtschaftetes Wanderheim mit Schutzunterstand und Kinderspielplatz
- ▶ **Gastronomie:** Restaurant Rhodos, Food-Trucks donnerstags und freitags auf dem Dorfplatz, Regiomaten mit Wurst- und Fleischwaren sowie Bauernhof-Eis
- ▶ **Info:** Gemeinde Zaisenhausen, Hauptstraße 97, 75059 Zaisenhausen, Telefon 07258 - 91090, Fax 07258 - 910980, info@zaisenhausen.de, www.zaisenhausen.de



 S4 bis Zaisenhausen

Fachwerkstadt mit Pfiff

Die Große Kreisstadt ist eine gastfreundliche und sympathische Stadt, die über 1.000-jährige Geschichte spiegelt sich in den wunderschönen Fachwerkhäusern der Stadt wider. Die Mauern der Altstadt umschließen ein Kleinod, ein wahres Schatzkästlein süddeutscher Fachwerkbaukunst. Rund um den Pfeifferturm, das älteste Baudenkmal, scharen sich prachtvoll restaurierte Fachwerkhäuser von der Gotik bis zum Barock, welche noch heute mittelalterliche Reichsstadtrromantik vermitteln. Weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist das 1582 erbaute „Baumannsche Haus“. Geschichten und Anekdoten werden bei einer Stadtführung oder auf dem „historischen Stadtspaziergang“ wunderbar lebendig.



- ▶ **Gartenschau Eppingen:** 7. Mai – 12. September 2021
- ▶ **Sehenswert:** Gotische Wandmalereien aus dem Jahr 1320 in der katholischen Kirche
- ▶ **Gastronomie:** Zahlreiche Restaurants und Cafés bieten eine reiche Palette kulinarischer Köstlichkeiten mit heimischem Bier und Wein.
- ▶ **Rad- und Wanderwege:** zahlreiche ausgeschilderte Rad- und Wanderwege, Eppinger-Linien-Weg
- ▶ **Info:** Stadt Eppingen, Telefon 07262 - 9200, www.eppingen.de



 S4 oder S5 bis Eppingen, ca. 3 Minuten Fußweg

„Alte Universität“

Der alemannische Fachwerkbau stammt aus dem Jahr 1495 und gehört mit seinen Spitzbogenfenstern und der von massiven Eichenpfeilern getragenen Konstruktion zu den herausragenden Fachwerkbauten der Region. Der heutige Name des Gebäudes, in dem das Stadt- und Fachwerkmuseum untergebracht ist, erinnert an eine Begebenheit aus dem Jahr 1564, als in Heidelberg die Pest grassierte und ein Teil der Universität für wenige Wochen nach Eppingen verlegt wurde. Auf über 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt das Haus die lokale Geschichte und lässt die Geschichte des Holzbaus lebendig werden.

- ▶ **Öffnungszeiten:** täglich 14 – 16 Uhr, Montag geschlossen
- ▶ **Sehenswertes:** Tabakmuseum Elsenz, Weinbaustube Kleingartach, Steinhauermuseum Mühlbach, Bauernmuseum Richen
- ▶ **Gastronomie:** Zahlreiche Restaurants und Cafés bieten eine reiche Palette kulinarischer Köstlichkeiten mit heimischem Bier und Wein.
- ▶ **Info:** Stadt Eppingen, Telefon 07262 - 9201151, www.eppingen.de



 S4 oder S5 bis Eppingen, ca. 5 Minuten Fußweg, die Ortsteile sind mit den Buslinien 674, 675, 676 erreichbar

Kürnbach – Das Schwarzriesling-Dorf

Das idyllisch gelegene Schwarzriesling-Dorf Kürnbach, eingerahmt zwischen Weinbergen im Land der 1000 Hügel, ist stets einen Besuch wert. Ein idealer Standort, um das Kraichgauer Hügelland, den Stromberg und das Zabergäu zu erkunden. Kürnbach im östlichen Landkreis Karlsruhe lebt seine Weinkultur durch und durch. Dies kann man von Mai bis Oktober auf zahlreichen Veranstaltungen wie Weindorf, Straßenfest und Naturparkmarkt hautnah erleben. Wer Kürnbach näher kennenlernen will, nimmt am historischen Ortsrundgang teil und erfährt, was es mit dem Kondominat auf sich hat. Naturliebhaber genießen im Herbst bei „Wandern mit Wein“ eine malerische Landschaft im Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Aber auch wenn Sie eine Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier, Tagungen, Seminare oder andere Veranstaltungen planen, sind Sie in Kürnbach genau richtig. Die Badische Kelter ist hierfür bestens geeignet. Nach umfangreichen Um- und Ausbaurbeiten präsentiert sich das historische Gebäude am Marktplatz mit einer besonderen Atmosphäre.

- ▶ **Gastronomie:** Adventuregolfpark Kürnbach, Restaurant Weiß, Weingut und Besenwirtschaft Czech, Weingut & Weinstube Plag, Besenwirtschaft Büchele
- ▶ **Tipp:** Bewegung für die ganze Familie bringt der Adventuregolfpark in Kürnbach, www.adventuregolfpark-kuernbach.de
- ▶ **Info:** Gemeinde Kürnbach, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach, Telefon 07258-91050, gemeinde@kuernbach.de, www.kuernbach.de



© Armint Ebhart

 S4 bis Oberderdingen-Flehing, weiter mit Bus 145 bis Kürnbach Ober-Tor-Platz

Spürst Du das auch!

Land der 1000 Hügel

1000 Hügel, 1000 Ideen.
Noch mehr Ausflüge findest Du unter kraichgau-stromberg.de.

 **WIR SIND SÜDEN.**
BADEN-WÜRTTEMBERG

Kraichgau-Stromberg.de

© by Christian Ernst



Bewegt alle.

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
www.avg.info, info@avg.karlsruhe.de

AVG Service-Telefon: 0721 - 61075886

(Mo. – Fr. 7–19 Uhr und Sa. 7–13 Uhr)

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805 - 779966

(14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)



bwegt

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8, 70173 Stuttgart
www.bwegt.de

bwtarif

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart
www.bwtarif.de

Titel: © Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. – Christian Ernst